

KOMMUNIKATION ZWISCHEN KÜNSTLERISCHER PRODUKTION UND TECHNISCHEM BETRIEB

CHANCEN, STOLPERSTEINE UND STRUKTURELLE HERAUSFORDERUNGEN

Katrin Hiller

Kulturmanagement, Personal- und Organisationsentwicklung

„In uns allen steckt etwas, das Freude daran hat, ein Puzzle zusammenzusetzen und zu beobachten, wie sich allmählich das Bild des Ganzen herausbildet. Diese Disziplin [das Systemdenken] schafft die Voraussetzungen, damit wir Wechselbeziehungen statt unbeweglicher Dinge wahrnehmen und Veränderungsmuster statt statischer Schnappschüsse.“

(PETER M. SENGE, ORGANISATIONSENTWICKLUNG)

Kommunikation: Austausch oder Übermittlung von Informationen

- ▶ **ursprünglich: teilen, mitteilen, teilnehmen lassen, gemeinsam machen**

Information: Wissen, das ein Absender einem Empfänger zukommen lässt.

- ▶ „Information ist Wissen in Aktion“ (Rainer Kuhlen, Informationswissenschaftler)
- ▶ **ursprünglich: Bildung, Belehrung, Unterrichtung**

Wissen ist Macht

- ▶ „Wissen und Macht fallen zusammen, wenn Unkenntnis der Ursache (auch) über deren Wirkung täuscht.“ (Francis Bacon)
- ▶ anders ausgedrückt: **Denn wer nichts weiß, muss alles glauben.**

DEFINITIONEN



Katrin Hiller - Vortrag in Salzburg im März 2019

STOLPERSTEINE



"If you have an idea, just shout it out."

OFFIZIELLE UND INFORMELLE KOMMUNIKATION

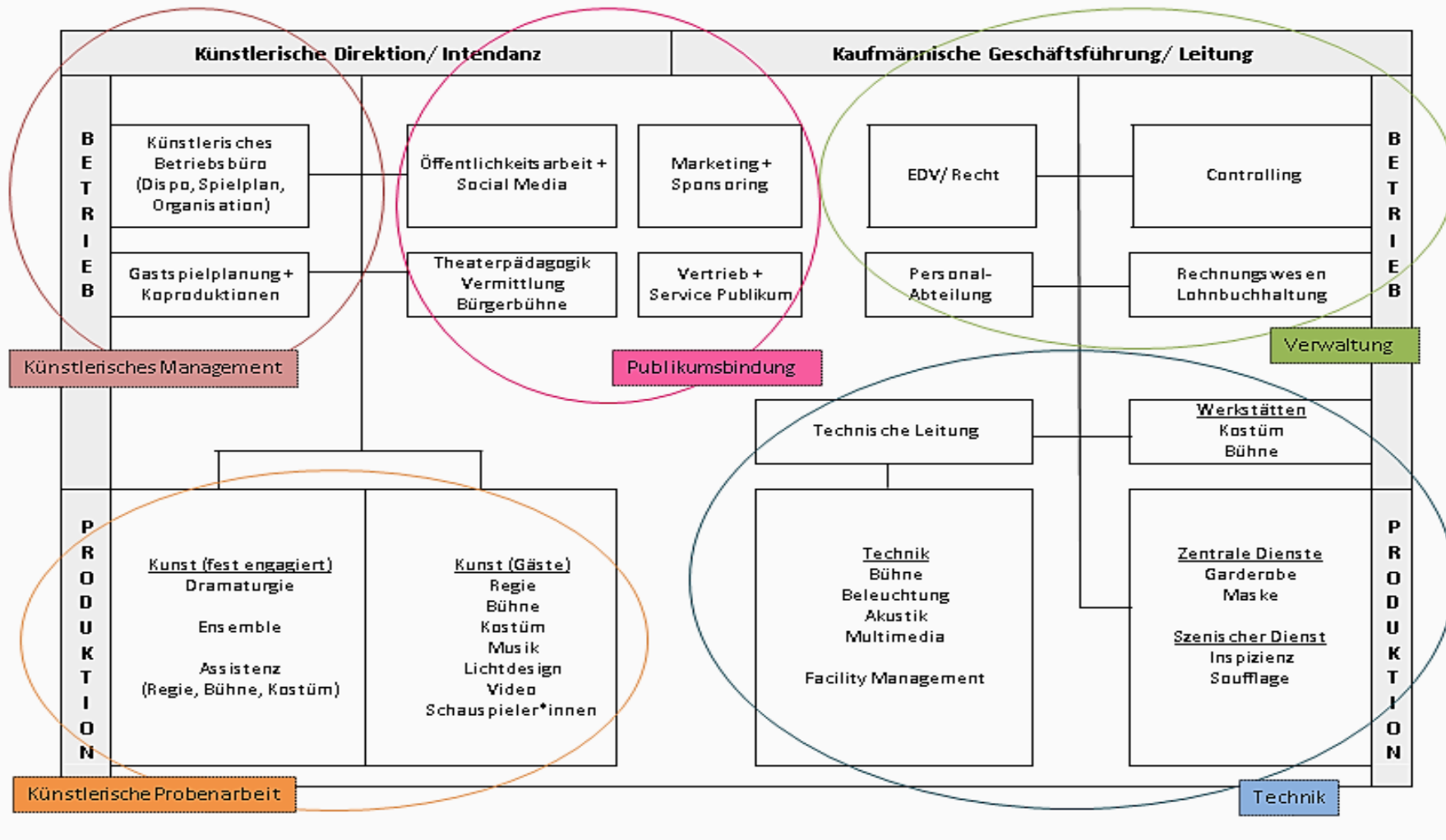


LAUFENDE KOMMUNIKATION?

„Es gibt Konflikte, die aus dem mangelnden gegenseitigen Verständnis für die Arbeit der anderen entstehen. Die Wertesysteme, die Vorstellungen von Zuverlässigkeit oder Flexibilität, die da aufeinander treffen, sind einfach nicht vereinbar. Ganz grundsätzlich sollte man das Wissen um die Arbeitsabläufe des jeweils anderen erhöhen, denn dann versteht der Einzelne besser, um was es geht. Der gegenseitige Respekt ist der Schlüssel.“

(PETER SPUHLER, INTENDANT STAATSTHEATER KARLSRUHE)

Konzernleitung + Gesellschafter
Aufsichtsrat + Öffentlichkeit





Töte nicht den Boten.
(Sophokles)

AMBIDEXTRIE



TECHNOLOGIE



FÜHRUNG VON UNTEN

mit gutem Vorbild in der eigenen Abteilung vorangehen (ob technologisch, Sitzungskultur, Förderung der vertikalen/ produktionsbezogenen Kommunikation)

- ▶ kann später als Pilotprojekt betrachtet und evaluiert werden
- ▶ abteilungsübergreifende Koalitionen: offizielle oder inoffizielle AGs bilden – was würde helfen, wie ist der Stand der Dinge, 360°-Blick

wichtigste Schnittstellen-Vertreter direkt ansprechen

- ▶ Selbst um Feedback bitten
- ▶ Bedürfnisse positiv formulieren
- ▶ Vorwürfe vermeiden

bei immer wiederkehrenden Störungen extern angeleitete Klausur zur Kommunikation anregen. Argument dafür: Abläufe werden effektiver und kostengünstiger

- ▶ Externe Hilfe ist meist notwendig, wenn Konflikte unter den Teppich gekehrt wurden

LÖSUNGSWEGE

- ▶ „Die Technik ist hierarchisch strukturiert mit klaren Arbeitsvorgängen und Arbeitsaufträgen. Die Verwaltung hingegen ist eigentlich am weitesten weg von der Kunst und arbeitet in ihren eigenen Abläufen. Die Trennung ist sehr starr, und ich bedauere das. Wichtig wäre es die Technik viel besser zu informieren über Prozesse und Inhalte. Das müsste man besser strukturieren und selbstverständlicher machen. Wir versuchen es, aber ich würde nicht behaupten, dass wir es gut hinkriegen.“

(ULRICH KHUON, INTENDANT DEUTSCHES THEATER BERLIN, PRÄSIDENT BÜHNENVEREIN)